



Der Grimseltunnel

Erst eine Vision mit grossem touristischem Potenzial, heute ein baureifes Projekt!



Projekt Grimseltunnel – Aktueller Stand und nächste Schritte



Kurzvorstellung Projekt Grimseltunnel

Einblick in die Arbeiten der Projektierung

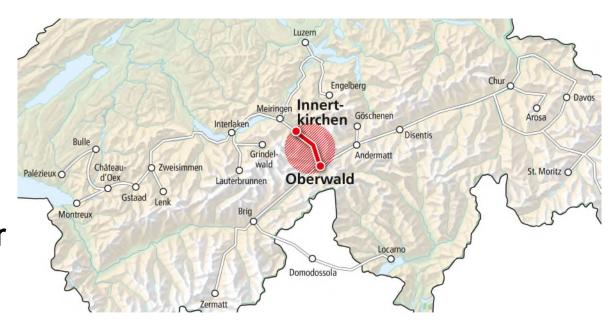
Aktueller Stand der notwendigen Entscheidungen



Bei Projektbeginn 2012:

Der Grimseltunnel

Zusammenschluss der Schmalspurnetze in der Schweiz

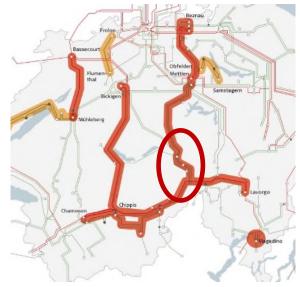




Heute – 10 Jahre später: Innovatives Projekt

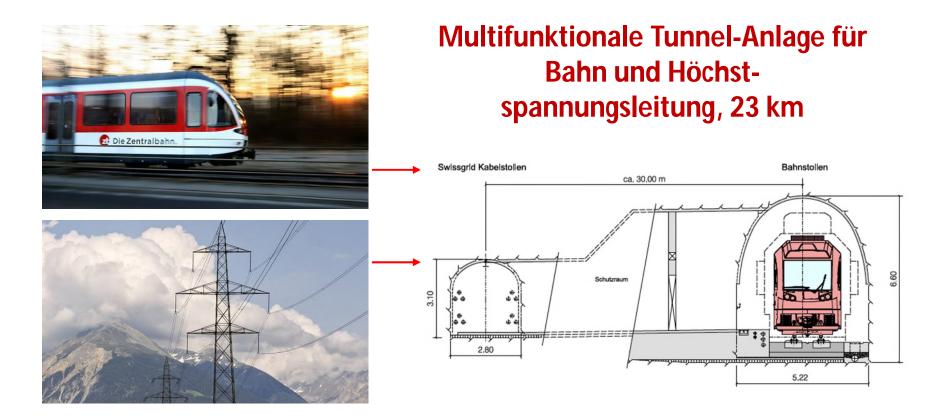
Bahn und Höchstspannungskabel in gemeinsamer Tunnel-Anlage





Netz der Schmalspurbahnen Lückenschluss zwischen Innertkirchen und Oberwald 23 km Neubaustrecke Strom-Übertragungsnetz Ausbau: Strategisches Netz 2025 Leitung Innertkirchen – Ulrichen









Machbarkeitsstudie 2015 - Nur Bahn:

- Linienführung
- Struktur Tunnel und Aussenanlagen
- Konzept Bahnausrüstung
- Erste Kostenschätzung (ca. 450 Mio. CHF für Bahntunnel)

Studie Systemwahl 2019 – Kabel und Bahn:

- 3 Systeme zur Bündelung entwickelt
- Machbarkeit der Bündelung untersucht
- Kostenschätzung mit Richtofferten Bahn und Kabel (ca. 630 Mio. CHF)

Interessengemeinschaft Grimseltunnel seit 2021

- Zusammenschluss der IG GoldenPass mit IG Grimselbahn
- Gegen 1000 Mitglieder, Lobbyorganisation für den Grimseltunnel

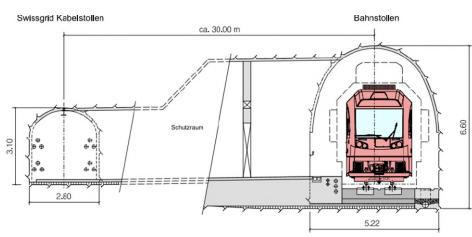




Abschluss Projektvorbereitung bis Ende 2022

Ziele: Machbarkeit bestätigen sowie Baureife erreichen («Weg ist frei»)

Systemwahl und Deponien



Bündelungs-System entwickeln. Sicherheitskonzept definieren.



Deponien sichern. Innertkirchen, Handegg (Bild), Goms



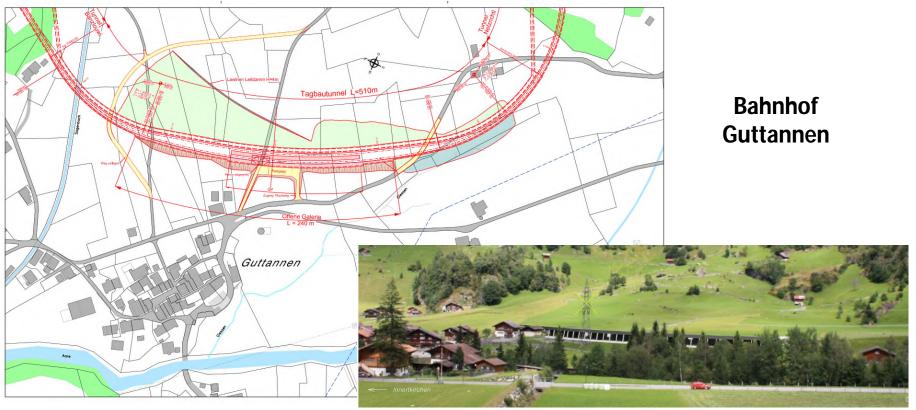
Linienführung



Linienführung Innertkirchen



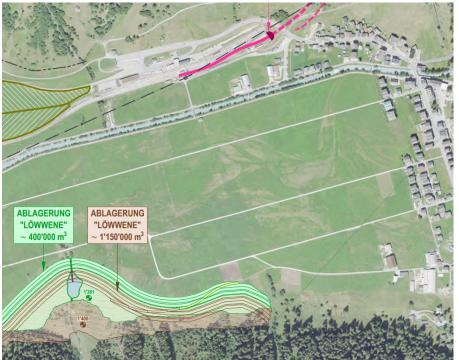
Grimseltunnel – Auswirkungen auf Guttannen





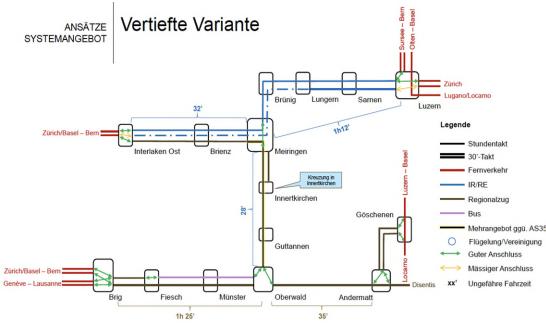
Deponien: Total 1,7 Mio. m³; Handeggli (BE) und Obergoms (VS)











Die zb überlegt sich die Infrastrukturkonzession zu beantragen (mit Einverständnis der MGB)

Fahrplanstudien (SMA) + Betriebskonzept, mit Einbezug von zb und MGB.

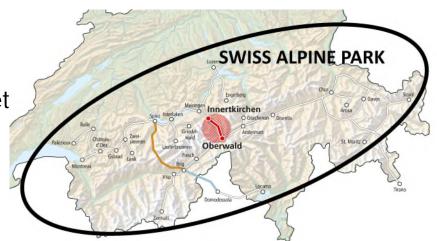
Vorgeschlagene Variante:

- Regionalzug Interlaken Meiringen nach Oberwald weiterführen
- Stunden-Takt
- Fahrzeit Meiringen Oberwald: 28 Min
- Kreuzung in Innertkirchen
- Keine Anpassungen im Netz von zb und MGB erforderlich
- In Meiringen und Oberwald zusätzliche Perronkante



Nutzen des Grimseltunnels für den Tourismus

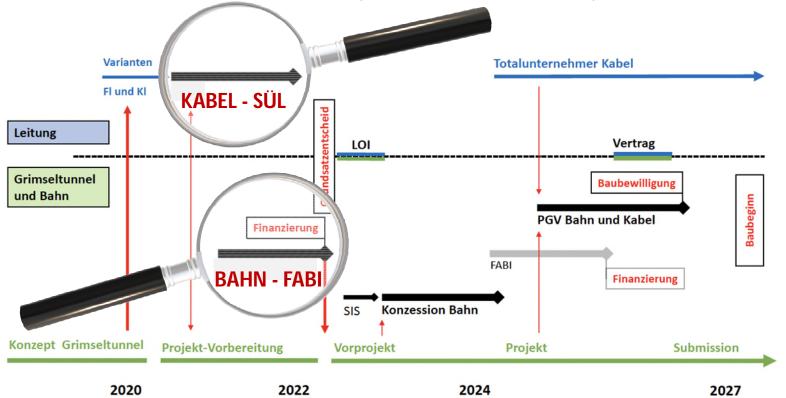
- Attraktive Packages mit Unterkunft, ÖV-Ticket und Gepäcktransport an Reisetagen,
- Steigerung der 400´000 transportierten Personen um 100´000 pro Jahr,



- Verlagerung des Verkehrs im Alpenraum, Reduktion von 1 000 Tonnen CO2,
- Einführung des Gepäcktransports im SwissAlpinePark,
- Direkte Züge Montreux Interlaken → oder gar bis Andermatt



Multifunktionale Kabel-Bahn-Anlage: Zwei Entscheidungen





Kabel: SÜL-Verfahren 203 Grimselleitung

Weitgehende Erdverkabelung der Grimsel-Leitung

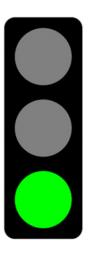
Nach der Beurteilung von 39 Kriterien aus den Bereichen Raumentwicklung, Umwelt, Technik und Wirtschaftlichkeit empfiehlt die Begleitgruppe nun eine Erdverkabelung zwischen Innertkirchen und Oberwald (23 km) und eine Freileitung zwischen Oberwald und Ulrichen (4.5 km). Es gibt eine Variante nur Kabel und eine Alternativvariante Kabel-Bahn.



Werden sämtliche Anforderungen an die Alternativvariante erfüllt, setzt Swissgrid gemeinsam mit der künftigen Infrastrukturkonzessionärin des multifunktionalen Grimselbahntunnels die Alternativvariante um.

Mitwirkungsverfahren der betroffenen Kantone und Regionen

Stossrichtung: Die Alternativvariante sei als Hauptvariante zu bezeichnen.





Bahn Vernehmlassungsverfahren FABI Zwischenbericht

Haltung BAV

Der Bundesrat spricht 2023 einen Projektierungskredit für die Grimselbahn. Über den Kredit für die Realisierung der Grimselbahn befindet das Parlament im nächsten Ausbauschritt 2026.

Grimselbahn AG fordert Finanzierung der Realisierung 2023

- 1) Eine teure ineffiziente Parallelprojektierung wird vermieden.
- 2) Die Synergien des Bündelungsprojekts werden vollumfänglich ausgeschöpft.
- 3) Es herrscht Planungssicherheit (swissgrid; Standortgemeinden).

Anmerkung

Ein Ausbauschritt 2040/45 mit neuen Projekten ist gar nicht vorgesehen.





Lobbyarbeiten der Grimselbahn AG

- Unterstützung der Regierungen der Standortkantone BE und VS
- Unterstützung der Regierungskonferenz der Gebirgskantone
- Finanzielle Unterstützung durch BE, VS, LU, NW, OW, UR, GR, TI im Vorprojekt
- Unterstützungskomitee mit über 200 Personen aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur
- Aktive Unterstützung aus den Umweltverbänden
- Auftritt bei der Hauptstadtregion
- Begleitung Mitwirkungsverfahren Sachplan Übertragungsleitungen
- Begleitung Vernehmlassungsverfahren Zwischenbericht FABI





Ziel: Parlamentsentscheid zur Finanzierung der Grimselbahn im 2023 über 350 Mio CHF Baubeginn der multifunktionalen Kabel-Bahn-Infrastruktur Grimseltunnel im 2027

Aktuell: Einreichung einer Motion in beiden Räten



Fazit: Es braucht einen politischen Entscheid

Motion

Mutlifunktionaler Grimseltunnel - Chance jetzt nutzen!

Der Bundesrat wird beauftragt, spätestens im Jahr 2023 dem Parlament einen Beschluss zur Finanzierung des multifunktionalen Grimseltunnels vorzulegen.

Begründung:

Das Projekt eines multifunktionalen Grimseltunnels ist per Ende 2022 baureif. Der neue Tunnel sieht einen einspurigen Bahntunnel zwischen Innertkirchen und Oberwald vor. Mit dem Bau des Tunnels wird gleichzeitig die neue Grimsel-Höchstspannungsleitung unterirdisch verlegt (verkabelt). Der multifunktionale Grimseltunnel weist zahlreiche Vorzüge und Modellcharakter auf:

- Erstmalig werden Bahn und Hochspannungsleitungen über eine längere Strecke (22 km) gebündelt. Damit wird ein Auftrag des Bundesrates aus dem Jahr 2019 zur Bündelung von Infrastrukturen umgesetzt und das Projekt wird Vorbildcharakter haben für weitere Bündelungsprojekte.
- Durch die unterirdische Linienführung und Bündelung werden der Bodenverbrauch reduziert und Eingriffe ins Landschaftsbild sogar rückgängig gemacht, so wie es auch den Zielsetzungen der Perspektive Bahn 2050 entspricht.

- Dank den Synergien zwischen Verkabelung und Bahntunnel entsteht ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis.
- Mit dem Bau des Grimseltunnels wird erstmals das Schmalspurnetz n\u00f6rdlich und s\u00fcdlich der Berner Alpen zusammengeschlossen und es entsteht ein neues, attraktives touristisches Produkt welches auch die Erreichbarkeit der am Streckennetz liegenden Ortschaften wesentlich verbessert und so regional\u00f6konomische Impulse im zentralen Alpenraum ausl\u00f6sen kann.
- Die bautechnischen Risiken sind minim, da die Geologie an der Grimsel bestens bekannt ist.

Für die Verkabelung der Höchstspannungsleitung besteht eine zeitliche Dringlichkeit. Das entsprechende Sachplanverfahren wurde im Sommer 2022 durchgeführt. Seitens der betroffenen Stellen des Bundes, der Kantone und Gemeinden sowie der weiteren interessierten Akteure wird diese Verkabelung in Kombination mit dem gleichzeitigen Bau des Grimselbahntunnels klar favorisiert. Damit die Verfahren kombiniert und der Bau des Grimseltunnels in Angriff genommen werden kann, muss zwingend ein Finanzierungsentscheid zum bahntechnischen Teil im Jahr 2023 vorliegen.

Die Motion wurde am 30. September von Nationalrätin Umbriecht Pieren mit 71 Unterzeichnenden im Nationalrat und von Ständerat Rieder mit 16 Unterzeichnenden im Ständerat eingereicht.

Der Bundesrat muss die Motion (zumindest im Ständerat) in der Wintersession beantworten.

Aktueller Stand der Entscheidungen: Bahn



Grosse Unterstützung aus der Region

Ausstellung in den Standortgemeinden

Bahnwaggons der zb und der MGB in Innertkirchen, in Guttannen und in Oberwald vom 1. Juni 2022 bis Ende Oktober 2022 Guttannen



Innertkirchen



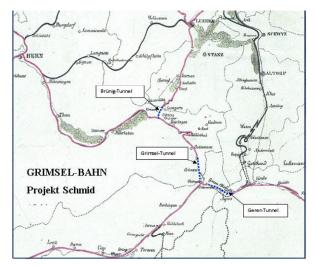
Oberwald



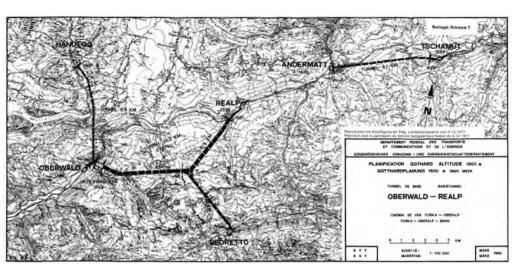
Grimseltunnel – ein lang gehegter Traum



Grimseltunnel – jetzt zum Greifen nah! JETZT HANDELN!



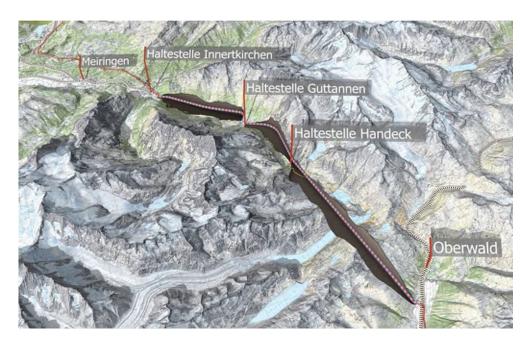
Evaluation Alpentransversale, Projekt Schmid 1856



Projekt Gotthardkreuz, Projekt Bonvin 1969

Von der Vision zum Projekt: Die Grimselbahn





Danke für die Unterstützung

www.grimseltunnel.ch





